Lia Rumantscha

Chur, 23. Oktober 2025

Medienmitteilung

Check-in rumantsch: Einfacher Zugang zur rätoromanischen Sprache und Kultur

Wer umzieht und neu im rätoromanischen Sprachraum lebt, erhält mit der Anmeldung bei der Gemeinde wichtige administrative Informationen. Oft fehlen jedoch gebündelte Angaben zur rätoromanischen Sprache und Kultur – ein zentraler Faktor für die Integration. Genau hier setzt das neue Angebot *Check-in rumantsch* der Lia Rumantscha an.

Mit einer neuen Webseite schafft die Lia Rumantscha eine zentrale Anlaufstelle für Personen, die neu im rätoromanischen Sprachraum angekommen sind. Dieser *Check-in rumantsch* vermittelt niederschwellig Wissen zur rätoromanischen Sprache und Kultur und bietet einen Überblick über Beratungsangebote, Sprachkurse und Kontaktmöglichkeiten. Zudem verweist die Webseite auf Angebote und Materialien, die dazu einladen, sich mit dem Rätoromanischen auseinanderzusetzen.

Die Gemeinden können den Link zum *Check-in rumantsch* prominent auf ihrer eigenen Webseite platzieren. So erhalten alle, die neu in der Gemeinde leben – ob Familien oder Einzelpersonen – einen unkomplizierten Zugang zu Informationen und Angeboten rund um die rätoromanische Sprache und Kultur.

Stärkung der rätoromanischen Sprache

Der erste Kontakt mit einer neuen Umgebung ist entscheidend. Der *Check-in rumantsch* sorgt dafür, dass die rätoromanische Sprache und Kultur von Anfang an sichtbar sind. Das erleichtert die Integration und stärkt das Bewusstsein für den Wert des Rätoromanischen. Mit einer frühen Sensibilisierung sollen Neuzugezogene Orientierung finden und einen positiven Bezug zur rätoromanischen Sprache und Kultur aufbauen. So wird das Rätoromanische als lebendige Alltagssprache gestärkt.

Grosse Resonanz der Gemeinden

Nicht nur Neuzugezogene, sondern auch die Gemeinden profitieren von diesem Angebot: Mit dem *Check-in rumantsch* erhalten sie ein Instrument, das die Willkommenskultur stärkt und die Integration über die Sprache fördert. Die grosse Resonanz bestätigt den Bedarf: Alle rätoromanischen und zweisprachigen Gemeinden des Kantons Graubünden nutzen das Angebot. Dank der Unterstützung des Amtes für Gemeinden wird der *Check-in rumantsch* zudem auch vom Kanton mitgetragen.

Ausbau und einzelne Schritte

Zudem wird die Einführung des *Check-in rumantsch* von verschiedenen Massnahmen begleitet – etwa durch Crash-Kurse, die zentrale Aspekte der rätoromanischen Sprache und Kultur vermitteln, oder durch die bereits etablierten Cafés rumantschs, die den Austausch mit Einheimischen ermöglichen. Nach der Einführung in den Gemeinden baut die Lia Rumantscha das Angebot schrittweise aus, um weitere Zielgruppen wie z.B. Zweitwohnungsbesitzer:innen zu erreichen.

Die Webseite des *Check-in rumantsch* ist unter den folgenden Links abrufbar:

- Deutsche Version: www.liarumantscha.ch/de/checkin-rumantsch
- Rätoromanische Version: www.liarumantscha.ch/rm/checkin-rumantsch